



Technischer Ausschuss
- Öffentlich am 20.03.2024

Sitzungsvorlage 025/2024
Amt für Hochbau & Energie
Madlener, Siegfried

Realschule Brandschutzmaßnahmen- Vergabe

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter,
Fa. Priebe, Friedrichshafen mit einer Angebotssumme in Höhe von 349.758,32 Euro
brutto zu vergeben.

Anlagen:
Submissionsergebnisse vom 30.01.2024

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz: 350.000,00 EUR

Kostenträger, Sachkonto, Auftrag Betrag eingeben EUR

Benötigte Mittel insgesamt: 470.000,00 EUR

Benötigte Mittel über dem Planansatz
(Über-/außerplanmäßige Ausgaben): 120.000,00 EUR

Folgekosten:
- laufende Sachkosten Betrag eingeben EUR
- Personalkosten Betrag eingeben EUR

Einnahmen:

Vorhandener Planansatz: Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz: 120.000,00 EUR

Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

☒ Ja ☐ Nein

Deckungsvorschlag: Haushaltsstelle 42410008.4211000.

Für den Kindergarten Hiltensweiler wurden 480.000,00 € für das Förderprogramm Klimaschutz (Bepflanzungen, Verschattungen, Vollwärmeschutz usw.) angemeldet. Diese Baumaßnahmen sollten ursprünglich vom Bund mit 80% gefördert werden. Aus Sparmaßnahmen vom Bund wurde der Antrag nicht mehr bewilligt. Somit steht der Betrag im Haushalt 2024 zur Verfügung und kann als Deckungsvorschlag genutzt werden.

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

☐ VA/TA (15.000 EUR bis 75.000 EUR)

☒ GR (über 75.000 EUR)

Ergänzende Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Aufgrund einer wiederkehrenden Brandverhütungsschau wurden im Gebäude der Realschule die fehlenden Brandabschnitte zum Flur- und Treppenraum bemängelt.

Folgende Punkte wurden bemängelt:

- Mehrere Trennwände zwischen den Fluren und Klassenzimmern sind in den Zwischendecken nicht bis zur Rohdecke (Rippendecke) abgeschottet und somit könnte im Brandfall das Feuer und die Rauchentwicklung in die danebenliegenden Räumlichkeiten übergreifen.
- Des Weiteren laufen mehrere Lüftungskanäle und Abwasserleitungen für die Dachentwässerungen in den Zwischendecken, welche ebenfalls nicht richtig abgeschottet sind.
- Im Flurbereich stehen zwei Kopiergeräte, die eine erhöhte Brandlast darstellen. Diese Geräte müssen mittels einer F30 Wand vom restlichen Flurbereich getrennt werden.
- Alle Abtrennungen im Nachgang zu erstellen, ist wirtschaftlich nicht machbar.
- Zur Kompensierung der fehlenden Abtrennungen ist der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage erforderlich. Die bestehende (teilweise defekte) Lautsprecheranlage sowie die Not- und Sicherheitsbeleuchtung sind seit 1977 in Betrieb und entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Für diese Anlagen sind auch keine Ersatzteile mehr lieferbar.

Umsetzung und Vergabe

Für das Gesamtkonzept und die Umsetzung wurde das Planungsbüro Manfred Straub aus Tettnang/Laimnau beauftragt.

Bei der Submission am 30. Januar 2024 haben 2 Firmen Angebote abgegeben. Der günstigste Bieter ist Fa. Priebe aus Friedrichshafen mit einer Angebotssumme mit 349.768,32 € brutto.

Für die Baumaßnahmen wurden im Haushalt 2024 insgesamt 350.000 € angemeldet. Das Submissionsergebnis mit ca. 350.000 € zuzüglich Honorarkosten mit 85.000 € sowie zusätzliche Baumaßnahmen (Trennwände usw.) von ca. 35.000 €, ergibt eine Gesamtsumme von 470.000 €. Somit ergibt sich im Haushalt 2024 eine Überschreitung des Planansatzes von 120.000 €.

Diese Mehrkosten resultieren daraus, dass das Submissionsergebnis ca. 15% höher ist als die Kostenberechnung liegt. Des Weiteren wurden bei der Kostenfortschreibung die Nebenkosten nicht berücksichtigt.